

Den Kommissionären, die Abrechnungstische innehaben, werden je 2 Eintrittskarten zugestellt werden, von denen die eine für den Abrechnenden und seine Gehilfen, die zweite für Beauftragte des Kommissionärs dienen soll, die den Verkehr zwischen der Firma und ihrer Abrechnungsstelle während der Abrechnung vermitteln. Im Bedarfsfalle kann die Geschäftsstelle auf Verlangen auch weitere Eintrittskarten zu diesem Zwecke ausstellen.

Bei Mefzahllungen sind nur im Deutschen Reiche und im Königreich Sachsen umlauffähige Scheine und Münzen zulässig. Als Mefzahllungen gelten alle bis zum Sonnabend nach Kantate, d. h. bis einschließlich den 7. Mai 1904 6 Uhr abends geleisteten Zahlungen.

Als letzter Termin für rechtzeitiges Eintreffen der Remittenden beim Verleger oder dessen Kommissionär gilt der 7. Mai 1904.

Leipzig, den 9. April 1904.

**Der Vorstand
des
Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Albert Brockhaus.

Dr. Wilhelm Ruprecht.

Rudolf Winkler.

Dr. Ernst Bollert.

Alexander Francke.

Bernhard Hartmann.

Urheberrechtseintragsrolle.

Bekanntmachung.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute der nachstehende Eintrag bewirkt worden:

Herr Georg Salomon, Direktor der Tilsiter Möbel-fabrik Georg Salomon & Co. A.-G. in Tilsit, geboren am 20. Juli 1863 in Gumbinnen, meldet an, daß er Urheber des im Jahre 1904 im Selbstverlage unter dem Pseudonym J. Salomon erschienenen Werkes

Die Sparfasse

sei.

Tag der Anmeldung: 29. Februar 1904.

Leipzig, am 6. April 1904.

**Der Rat der Stadt Leipzig
als Kurator der Eintragsrolle.
(gez.) Dr. Dittrich.**

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 84 vom 9. April 1904.)

Buchhändler - Lehranstalt.

Die Anmeldung neuer Schüler für das nächste Schuljahr nehme ich Pfaffendorfer Straße 23, parterre, am 12., 13. und 14. April in der Zeit von 3—4 Uhr nachmittags an. Aufnahmeberechtigt sind nur Lehrlinge hiesiger Buchhandlungen, deren Prinzipale Mitglieder des Vereins der Buchhändler zu Leipzig sind. Keinen Anspruch zur Aufnahme haben ferner Lehrlinge, die eine der Schulordnung entsprechende Vorbildung (Abgang aus Klasse I einer Bürgerschule) nicht besitzen, sowie solche, die später als zu dem oben angegebenen Schlußtermin (14. April) zur Anmeldung gelangen. — Vorzulegen bei der Anmeldung sind die Anmeldeberechtigung des Lehrherrn und das Schulzeugnisbuch des Schülers.

Leipzig, den 5. April 1904.

Dr. Willem Smitt, Direktor.

Erschienene Neugkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrich's'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

J. P. Bachem in Köln.

Hopstein, Schulr. Pet.: Vaterländische Geschichte f. die Oberstufe der Volksschulen. Mit zahlreichen Abbildgn. u 5 farb. Landkarten. 242. Aufl. (116 S.) 8°. '04. — 35

Emil Behrend in Wiesbaden.

Döschel u. Lindau's Rechenhefte. Nach neueren method. Grund-sätzen vollständig umgearb. v. Rekt. F. Lindau, Sem.-Lehr. M. Verbig, Realsch.-Lehr. G. Schmidt. Ausg. A.: Für Stadtschulen in 7 Heften. 2. Heft. Die Zahlsreihe von 1—100. 14. Aufl. (IV, 28 S.) 8°. '04. — 20

C. Boysen, Verlag in Hamburg.

Rieger, Pred. Dr. Paul: Hillel u. Jesus. Ein Wort zur Versöhnung. (11 S.) gr. 8°. '04. — 50

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Hasse, Max: Peter Cornelius u. sein Barbier v. Bagdad. Die Kritik zweier Partituren. Peter Cornelius gegen Felix Mottl u. Hermann Levi. (VII, 67 S.) Lex.-8°. '04. Kart. 4. —

Jadassohn, Konservat.-Prof. S.: Aufgaben u. Beispiele f. die Studien in der Harmonielehre m. Bezugnahme auf des Verf. Lehrbuch der Harmonie. — Exercises and examples for the studies in harmony appertaining to the manual of harmony. 4. Aufl. (VI, 96 S.) gr. 8°. '04. 1. 80; geb. in Schulbd. 2. 30; in Leinw. 2. 80

— A course of instruction in pure harmonic writing in 3 vols. gr. 8°. 12. — ; geb. 15. —

1. Manual of harmony. Translated from the German by Paul Torek and H. B. Pasmore. 7. ed., carefully revised and enlarged, with a 3. appendix by the author. (XIV, 273 S.) '04. 5.—; geb. 6.—. — 2. Manuel of simple, double, triple and quadruple counterpoint. Translated into English by Dr. Gust. (Tyson-)Wolff. 4. ed. Revised by E. M. Barber. (VIII, 128 S.) '04. 3.—; geb. 4.—. — 3. A course of instruction on canon and fugue. Translated into English by Dr. Gust. (Tyson-)Wolff. 2. ed. (VIII, 194 u. 42 S.) '04. 4.—; geb. 5.—

Prout, Ebenezer: Elementar-Lehrbuch der Instrumentation. Autor. deutsche Übersetzg. v. Bernh. Bachur. 3., unveränd. Aufl. (VII, 144 S.) gr. 8°. '04. 3. --; geb. 4. —